



## 2018 Opus One - Opus One Winery

JS99 WA98

Stilistik: voluminös, tanninreich, kräftig & würzig. Legendärer Kalifornischer Kultwein - Kooperation Phillippe de Rothschild mit Robert Mondavi.

Der Opus One 2018 ist in diesem Jahrgang schlichtweg fantastisch. Er besteht zu 84 % aus Cabernet Sauvignon, zu 6 % aus Petit Verdot, zu 5 % aus Merlot, zu 4 % aus Cabernet Franc und zu 1 % aus Malbec und verführt mit Aromen von frischen zerdrückten Brombeeren, dunklen Johannisbeeren und einem Hauch von Blaubeeren, die sich mit frischen Blumen, dunkler Schokolade, Graphit, pfeffrigen Kräutern und einem Hauch von Lehmboden verbinden, die sich im Glas wunderbar verbinden. Am Gaumen besitzt er einen herrlichen mittleren bis vollen Körper, der eine wunderbare Eleganz und Finesse aufweist. Er beeindruckt mit einer unglaublichen Ausgewogenheit, Fokussierung und Struktur, mit schön geschliffenen Tanninen, die seinen Kern aus bemerkenswert frischen dunklen Beerenfrüchten umrahmen, die im langen, anmutigen Abgang nachklingen. Dieser Wein von Opus One und Michael Silacci ist einfach großartig, und obwohl er heute schon atemberaubend ist, zeigt er auch den Charakter, um noch Jahrzehnte zu altern. 99/100



### Opus One

Das trotz relativ kurzem Bestehen bereits berühmte Weingut Opus One mit 110 Hektar Rebfläche liegt in der Sub-AVA Oakville im kalifornischen Napa Valley. Es wurde als 50:50 Joint-Venture gemeinsam von den Wein-Legenden Baron Philippe de Rothschild und Robert Mondavi im Jahre 1979 mit dem Ziel gegründet, in Kalifornien einen Wein nach Art eines Bordeaux herzustellen. Der Name "Opus One" wurde aber erst 1983 festgelegt. Die erste versuchsweise Rotwein-Produktion erfolgte im Jahre 1979 durch Lucien Sionneau vom Château Mouton-Rothschild und Timothy Mondavi. Opus One zählt zu den besten und teuersten Weinen Kaliforniens und wird weltweit in 65 Ländern vermarktet.

USA

### Kalifornien

Weine aus den USA haben Hochkonjunktur. Handwerkliche Spitzenweine neuer Generation aus Washington State, Oregon und Kalifornien faszinieren Weinkenner und Weinfreunde weltweit durch ihren enorm hohen Genusswert. Trotz Finanzkrise erfreuen sie sich steigender Beliebtheit und haben Hochkonjunktur. Hierzulande werden Amerikas Weine nur zu gern belächelt, nicht nur von ideologischen Weinignoranten. Doch unter Kennern und Liebhabern sind sie Maßstab für Qualität geworden und feste Größe im Keller.

Von nichts kommt nichts. Kaliforniens Spitzenweine verdanken ihre handwerkliche Qualität maßgeblich den mexikanischen Arbeitern, die das Rückgrat des amerikanischen Weinbaus bilden. Mit ihrer präzisen Handarbeit legen sie im Weinberg den Grundstock für unverwechselbare Frucht- und Gerbstoffqualität, die Weinkenner in aller Welt begeistert. Natürlich nutzen unsere Winzer auch geschickt die klimatischen Bedingungen entlang der Westküste der USA für besonders lange Reifezeit der Trauben am Stock. Sie ist Voraussetzung und Grund für die aromatische Vielfalt und Tiefe ihrer Weine. Ihre komplexe Fruchtwürze und samtige Gerbstoffdichte gewinnen sie nicht durch Manipulationen im Keller, sondern durch schonende Verarbeitung, die jenes faszinierend seidige Mundgefühl zum Ziel hat, das die wahren Spitzenweine Amerikas so unverwechselbar macht.